

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Kurzes Vergnügen

Die Rallye „Elbflorenz“ führte heute durchs Großenhainer Land. Einen Stopp legten die 150 Starter in Schönfeld ein.

26.09.2015



Schnell den Stempel abholen: Die Starter Teilnehmer der 3. Elbland-

Rallye hatten keine Zeit, um Schloss Schönfeld bewundern zu können.

© Anne Hübschmann

Schönfeld. Jede Menge Oldtimer waren am Sonnabendvormittag im Schönfelder Schlosshof zu bewundern. Die Teilnehmer der diesjährigen Elbland-Rallye mussten das Schloss kurz passieren, um sich hier – zum Nachweis über ihr Erscheinen – einen Stempel abzuholen.

Die Rallye „Elbflorenz“, die von der SZ veranstaltet wird, erlebt übrigens ihre dritte Auflage. Zu den Stopps, welche die 150 Teilnehmer anfahren müssen, gehören auch drei Schlösser – neben dem Schönfeld auch die in Großmehlen und in Lindenau.

Bei der Rallye „Elbflorenz“ geht es nicht um Schnelligkeit, sondern um fahrerisches Können. In diesem Jahr führt die bis auf den Lausitzring im benachbarten Brandenburg. Dort kann jeder Teilnehmer eine Runde drehen, was die Motoren hergeben, die folgenden zwei Runden muss er auf die Sekunde genau so schnell sein. Sonst gibt es Strafpunkte.

Wer am Ende davon die wenigsten auf seinem Konto hat, der hat gewonnen. Einen Preis soll es in diesem Jahr auch für diejenigen geben, die am passendsten zu ihrem Automobil gekleidet sind. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/kurzes-vergnuegen-3209157.html>